

Bunte Ostern

Bunte Ostern: einfache Bastelideen zum Nachmachen Sprachniveau A2



© PASCH-net/Andrea Gehwolf

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Traditionell schmücken viele Menschen in Deutschland ihre Häuser und Wohnungen mit Osterdekoration. In drei Videos erfährst du, wie man Osterdekoration ganz einfach selbst bastelt.

Eier auspusten und bemalen



© PASCH-net/Andrea Gehwolf

In Deutschland hängen wir kurz vor Ostern geschmückte Eier an Zweige. Du kannst Ostereier zum Aufhängen ganz einfach selber machen. Wir zeigen dir, wie das geht.

Bemalen, bekleben, marmorieren, mit Wachs verzieren – du kannst richtig kreativ werden. Zuerst musst du die Eier auspusten.

Dafür brauchst du einen Teller, einen Strohalm oder ein Röhrchen, eine Schüssel mit Wasser, ein Holzstäbchen und etwas, womit du ein Loch in das Ei machen kannst.

Klopfe vorsichtig oben und unten ein kleines Loch in das Ei. Das geht mit einer Nadel, einem spitzen Messer oder einem Metallspieß. Erweitere das Loch, bis das Holzstäbchen durchpasst.

Zersteche mit dem Holzstäbchen das Eigelb. Halte den Strohhalm direkt über das obere Loch. Und jetzt: kräftig pusten!

Braune Eier kannst du ganz einfach mit Deckweiß schmücken.

Male Linien, Punkte, Wellen, Zickzack auf das Ei – oder was dir sonst noch einfällt.

Damit du das Ei aufhängen kannst, braucht es einen Faden. Breche einen Zahnstocher in

Bunte Ostern

kleine Teile. Verknote den Faden an einem Stück und stecke dieses durch das obere Loch.

Mit dem Malkasten bemalst du am besten weiße Eier.

Schön sehen Eier mit Farbspritzern aus. Das geht ganz leicht.

Du hältst den Pinself über das Ei und klopfst mit dem Finger darauf.

Es gibt viele Möglichkeiten mit dem Malkasten. Du kannst das Ei zum Beispiel einfarbig bemalen und mit dem Finger Muster gestalten.

Hol dir schöne Zweige bei einem Spaziergang oder aus dem Garten und schmücke den Strauß mit deinen Eiern.

Ostereier natürlich färben



© PASCH-net/Andrea Gehwolf

Das Färben von gekochten Eiern zu Ostern ist Tradition in Deutschland. Du kannst dafür Farben kaufen oder selbst ganz natürliche Farben herstellen. Diese sind ein bisschen heller, sehen aber trotzdem gut aus. Wir zeigen dir drei Ideen für Muster und womit du Eier färben kannst.

Du brauchst Eier, verschiedene Lebensmittel und Essig. Mit Gummis, Wattestäbchen, Gräsern, kleinen Blättern und dünnen Socken kannst du Muster auf die Eier zaubern.

Verwende zum Färben: Kurkuma für gelb, Zwiebschalen für orange-rot, rote Bete für rosa, Petersilie oder Spinat für grün, Rotkohl oder Heidelbeeren für blau und Kaffee für braun.

Koche die Eier. Erhitze die Zutaten mit Wasser und ein bis zwei Esslöffel Essig jeweils in einem Topf. Lasse die Farbe mindestens 30 Minuten ziehen.

Für weiße Linien auf den gefärbten Eiern wickelst du Gummis um die Eier.

Lege ein kleines Blatt auf das Ei und ziehe vorsichtig eine dünne Socke darüber. Sie muss ganz fest sitzen, damit das Blatt beim Färben nicht verrutscht.

Fülle die Farbe mit einem Sieb in eine Schüssel oder ein großes Glas. Lege die Eier vorsichtig mit einem Löffel in die Farbe und lasse sie mehrere Stunden darin liegen.

Drücke fest und etwas länger mit dem Wattestäbchen Essig auf ein Ei. Der Essig löst die Farbe und das Ei bekommt Punkte.

Deine Eier sind fertig! Soll die Farbe kräftiger werden? Dann legst du rohe Eier zur Farbe in den Topf, kochst sie dort für zehn Minuten und lässt sie auch danach noch liegen.

Osterdeko basteln



© PASCH-net/Andrea Gehwolf

Ostereier aus Papier

Du möchtest schnell und einfach dein Zimmer, die Wohnung oder das Haus für Ostern schmücken? Wir zeigen dir vier Bastelideen aus Dingen, die du sicher zu Hause hast.

Du brauchst: buntes Papier, einen Bleistift, eine Schere, einen Kleber, Nadel und Faden. Falte das Papier. Zeichne mit Bleistift ein halbes Ei an die Faltkante und schneide es aus. Nun hast du eine Vorlage.

Zeichne die Vorlage auf andere Papiere und schneide die Eier aus. Bestreiche nun immer eine Hälfte mit Kleber und lege eine Hälfte eines anderen Papiers darauf.

Klebe so viele Teile zusammen, wie du möchtest. Ziehe mit einer Nadel einen Faden durch das fertige Ei.

Osterhasen aus Socken

Du hast zu Hause sicher einzelne Socken herumliegen. Mit Reis, einer Schnur, einer Schere und Stiften kannst du daraus einen Osterhasen basteln.

Fülle mit Hilfe einer Klebebandrolle Reis in die Socke und binde sie mit einer Schnur zu. Schneide die Ohren an der Innenseite zu Halbkreisen.

Binde eine Schleife um den Hasen und male ihm ein Gesicht.

Osterhasen aus Papier

Zeichne eine Vorlage, übertrage sie auf das Papier und schneide den Hasen aus.

Klebe auf die eine Seite ein Schwänzchen und male auf die andere Seite ein Gesicht. Befestige mit einer Nadel einen Faden.

Du kannst auch Augen zum Aufkleben verwenden. So sehen fröhliche Osterhasen aus.

Osterkarte

Wie wäre es mit einer Osterkarte für Freunde oder Familie? Diese kannst du ganz einfach selber basteln, zum Beispiel mit vielen bunten Osterhasen. Viel Spaß!

*Hannah, München
Video: Andrea Gehwolf*

Worterkklärungen

schmücken: dekorieren

erfahren: hier: lernen

Bunte Ostern

der Zweig, die Zweige: Teil einer Pflanze

bekleben: etwas an etwas anderem festmachen

marmorieren: mit einem Muster dekorieren, das wie Marmor aussieht

verzieren: dekorieren

auspusten: das Eiweiß und Eigelb aus dem Ei entfernen

der Strohalm, die Strohalm: hier: ein langes, dünnes Röhrchen, mit dem man ein Getränk einsaugt und trinkt

die Schüssel, die Schüsseln: ein Gefäß, in dem man Essen serviert, z.B. Salat

das Holzstäbchen, die Holzstäbchen: ein kleines, dünnes Stück Holz

klopfen: hier: machen

erweitern: hier: größer machen

zerstechen: hier: in das Eigelb stechen

das Deckweiß: weiße Farbe

die Welle, die Wellen: hier: eine Linie, die nicht gerade ist

der Faden, die Fäden: Einen Faden braucht man beim Nähen, um zwei Stoffstücke miteinander zu verbinden.

der Zahnstocher, die Zahnstocher: ein kleines Stück Holz, das man nach dem Essen nimmt, um Reste von Essen zwischen den Zähnen zu entfernen

verknöten: den Faden an etwas befestigen

der Malkasten, die Malkästen: ein Kasten mit vielen Wasserfarben zum Malen

der Farbspritzer, die Farbspritzer: kleine Punkte aus Farbe

der Pinsel, die Pinsel: ein Instrument zum Malen

das Muster, die Muster: eine Kombination von Motiven auf Papier oder Stoff

der Strauß, die Sträuße: wenn man mehrere Blumen oder Zweige zusammen in einer Vase zur Dekoration aufstellt

der Essig: flüssiges Gewürz, das man oft für Salat zusammen mit Öl nimmt

das Wattestäbchen, die Wattestäbchen: etwas, das man normalerweise verwendet, um sich die Ohren sauber zu machen

das Gras, die Gräser: eine Pflanze

die Kurkuma, die Kurkumen: gelbes Gewürz

die rote Bete: ein Gemüse mit einer braunen Schale, das man roh essen oder kochen kann

die Petersilie: eine Pflanze, die man als Gewürz verwendet

der Spinat: grünes Gemüse mit Blättern

der Rotkohl: ein rotes Gemüse in Kopfform

die Heidelbeere, die Heidelbeeren: kleines rundes dunkelblaues Obst

erhitzen: heiß machen

die Zutat, die Zutaten: hier: die Dinge, die man braucht, um das Ei zu färben; beim Kochen: die Dinge, die man braucht, um ein Essen zu kochen

ziehen: hier: das Ei in der Farbe lassen

wickeln: hier: um das Ei legen

verrutschen: das Blatt bleibt nicht an der Stelle

das Sieb, die Siebe: ein Küchenutensil, das man verwendet, um Lebensmittel zu waschen oder um nach dem Kochen Wasser und z.B. Nudeln zu trennen

lösen: hier: mit dem Essig macht man die Farbe wieder weg

roh: nicht gekocht

kräftig: hier: intensiv

die Nadel, die Nadeln: ein Instrument aus Metall, das man zum Nähen braucht

die Faltkante, die Faltkanten: die Stelle, an der man ein Papier faltet

die Vorlage, die Vorlagen: hier: ein Beispiel

bestreichen: etwas auf einer Fläche verteilen: den Kleber auf dem Papier oder Butter auf einer Scheibe Brot

Bunte Ostern

die Schnur, die Schnüre: ein dickerer Faden

füllen: etwas in ein Gefäß tun

die Klebebandrolle: eine Rolle aus sehr dickem Papier, auf der das Klebeband zu finden ist

die Schleife, die Schleifen: Eine Schleife entsteht, wenn man einen Faden oder eine Schnur auf eine spezielle Art bindet, zum Beispiel auch bei Schuhen.

übertragen: hier: kopieren

das Schwänzchen, die Schwänzchen: Diminutiv von der Schwanz; viele Tiere haben am hinteren Teil des Körpers einen Schwanz

befestigen: fest machen